



Mainzer Netze GmbH
Neubau einer 110 kV Starkstromtrasse
von Mainz nach Wiesbaden mit
Rheinquerung

Bauherr:
Mainzer Netze GmbH

Land:
Deutschland

Projektort:
Mainz (Rheinland-Pfalz)
Wiesbaden (Hessen)

Projektbeschreibung:

Die Mainzer Netze GmbH planen zur Sicherung der Stromversorgung großer Industrieunternehmen eine 110 kV-Trasse vom Mainzer Zollhafen, durch einen Rheindüker in Höhe der Theodor-Heuss-Brücke bis zum Umspannwerk in Mainz-Kastel. Die Maßnahme hat strikte Zeitvorgaben und soll inklusive 110 kV-Kabelzug sowie Integration von Trinkwasser- und Gasleitungen bis Ende 2023 abgeschlossen sein. Kritisch sind die erforderlichen Straßensperrungen vor allem auf der Hauptverkehrsachse Rheinallee.

Leistungen pmc:

- Projektsteuerung und Projektorganisation
- Koordination der Beteiligten
- Durchführen und Protokollieren der Besprechungen
- Abstimmungen mit Gemeinden und Behörden
- Besonderheit: es sind mit Mainz und Wiesbaden (zwei Landeshauptstädte involviert)
- Kostencontrolling
- Terminplanung und -controlling
- Unterstützung der Projektleitung bei der Dokumentation des Projektes
- Planmanagement
- Wissensdatenbank

Projektdaten:

- Neubau einer 110 kV-Trasse über ca. 6 km
- logistische Herausforderung auf Grund Innenstadtlage und wichtiger Verkehrsstrassen
- Mitverlegung von Gas- und Wasserleitungen

Projektdauer:
2021 - 2024

Investitionsvolumen:
ca. 15,0 Mio. EUR

Auftraggeber:

Mainzer Netze GmbH
Rheinallee 41
D-55118 Mainz

Ansprechpartner Auftraggeber:

Herr Timo Baumgärtner
Telefon: +49 6131 126478
timo.baumgaertner@mainzer-netze.de

Leistungsgebiet pmc:

Projektmanagement
Technische Beratung
Unterstützung bei Ämtern in MZ/WI
Wissensdatenbank für Mainzer Netze
Planmanagement
Organisation / Beratung Projektleitung
Terminplanung und -controlling
Kostencontrolling